

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
701	<p>Kommunikation und Umgang mit Menschen, die von Demenz betroffen sind</p> <p>Demenz verändert die menschliche Sprache: mit fortschreitender Erkrankung fehlen die Worte, der Satzbau bricht ab und das Wortverständnis wird ein anderes. Trotzdem sind Kontaktaufnahme, Verständigung und Kommunikation möglich! Durch das Einhalten von Grundregeln, Einnehmen der richtigen Haltung und gezeigtem Verständnis gelingt diese auch mit Menschen, die von Demenz betroffen sind.</p> <p>Diese Veranstaltung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung genutzt werden können. Sie werden erfahren, dass eine gelingende Kommunikation nicht immer nur verbal erfolgen muss!</p>	<p>Termine am Montag, 02.02.2026 10:00 - 12:00, Ort: (V01 3-322, Verwaltungsgebäude)</p>	<p>Kathrin Kroppach, Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)</p>
702	<p>Wie der tägliche Spagat gelingen kann - Tipps und Thesen rund um die Pflege von Angehörigen</p> <p>Dass Angehörige aufgrund des Alters oder einer Erkrankung pflegebedürftig werden, ist zwar absehbar, aber nicht wirklich planbar. Meist kommt es für die Betroffenen und deren Angehörigen überraschend und plötzlich, und sie fühlen sich der Situation ausgeliefert und überfordert. Daher scheint es sinnvoll und ratsam, sich schon frühzeitig, mit dem Thema zu beschäftigen, sich zu informieren und zu überlegen, wer im Falle eines Falles welche Aufgaben übernehmen und Entscheidungen fällen könnte.</p> <p>Pflegende An- und Zugehörige sind einer ständigen Doppel- bzw. Mehrfachbelastung ausgesetzt, besonders wenn sie noch berufstätig sind, sodass sie häufiger krank werden und mehr Fehltage haben als ihre nicht pflegenden Kolleg*innen.</p> <p>Zu diesem Vortrag sind daher all die Menschen eingeladen, die wissen wollen, wie sie sich schützen können und welche Faktoren es vor oder während einer Pflegesituation zu bedenken und zu beachten gibt. Sie erhalten Informationen, wie sie die Pflegeverantwortung besser mit dem Beruf vereinbaren können. (Welche Unterstützungsangebote gibt es? Welche Pflegezeiten kann ich nutzen? Was kann mein Arbeitgeber tun? Was kann ich selbst tun?)</p>	<p>Termine am Montag, 16.03.2026 09:00 - 13:00, Ort: (Onlineplattform BigBlueButton)</p>	<p>Bärbel Theis, Betriebliche Gesundheitsförderung</p>